

6 Lüge in de Prüefigsziit:



1 Folg no,
denn fangi ah.



Ich lieg nur kurz ahne,
nachher fangi ah.



Das chunnt sicher ned
dra bi de Prüefig.



@Swissgäggs

Negschts Semester
wird alles besser.



Morn stand ich
früh uf



Es chunnt alles guet.

Wenn ich Arzt wär:

@swissmeme

Es gseht nit
guet us.

Oh nei, was
het mis Chind?!

Nüt, es gseht
eifach nit guet us.



En 4er isch gnüegend,

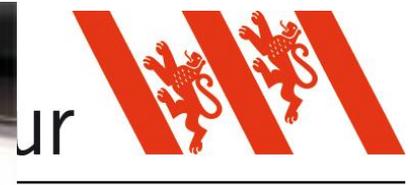


gnüegend isch bestande,

**bestande isch guet und
guet isch fast en 6er.—**

@swissmeme

"Liebi Fluggäst, sie händ en sichere Flug vor sich.



**Min Name isch Meister und wie sie wüsse,
isch no kei Meister vom Himmel gfalle."**

@swissmeme

Reto Meister, 35, Pilot und Hobbykomiker.

20.01.2020

Wie Schnupperwuche sind:



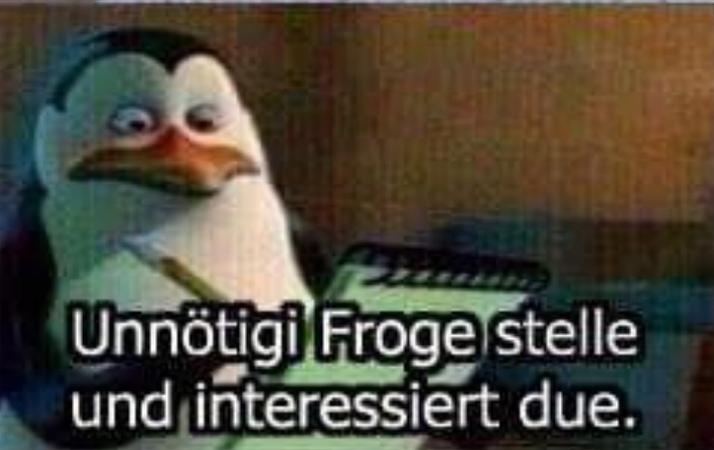
@swissmeme



Me het kei Ahnig was
me am mache isch.



Plötzlich isch me de
ahständigst-Mensch.



Unnötigi Froge stelle
und interessiert due.



Nach 3 Täg scho
langsam am'bereue.



De eine Mitarbeiter,
wo din Homie wird.



De Oberstift, wo dich so
warnt: "Mach die Lehr
nit, überlegs dir guet!"

Wie heisst de vegane Brueder

@swissmeme



vo Bruce Lee?

Brocco Lee.



**Friseur: Isch
das guet so?**

Ja, perfekt. Danke!

@swissmeme

20.01.2020

Ich, 24, lieber hässlich als unhöflich.



Workshop: Netzcourage ein digitaler Wertekompass.





1. Hintergrund

- Grenzverletzendes (Sozial)Verhalten im Netz

2. Wertekompass

- Polaritäten der Online-Nutzung
- Selbst- und Gemein Sinn
- Freiheit und Sicherheit
- Privatheit und Öffentlichkeit

3. Was tun?

- Stärkung der Pole
- Wo befinde ich mich als Vater/Mutter
- Diskussion (meine Vorsätze)
- Austausch / Fragen / Weiterführende Infos.



1. Hintergrund

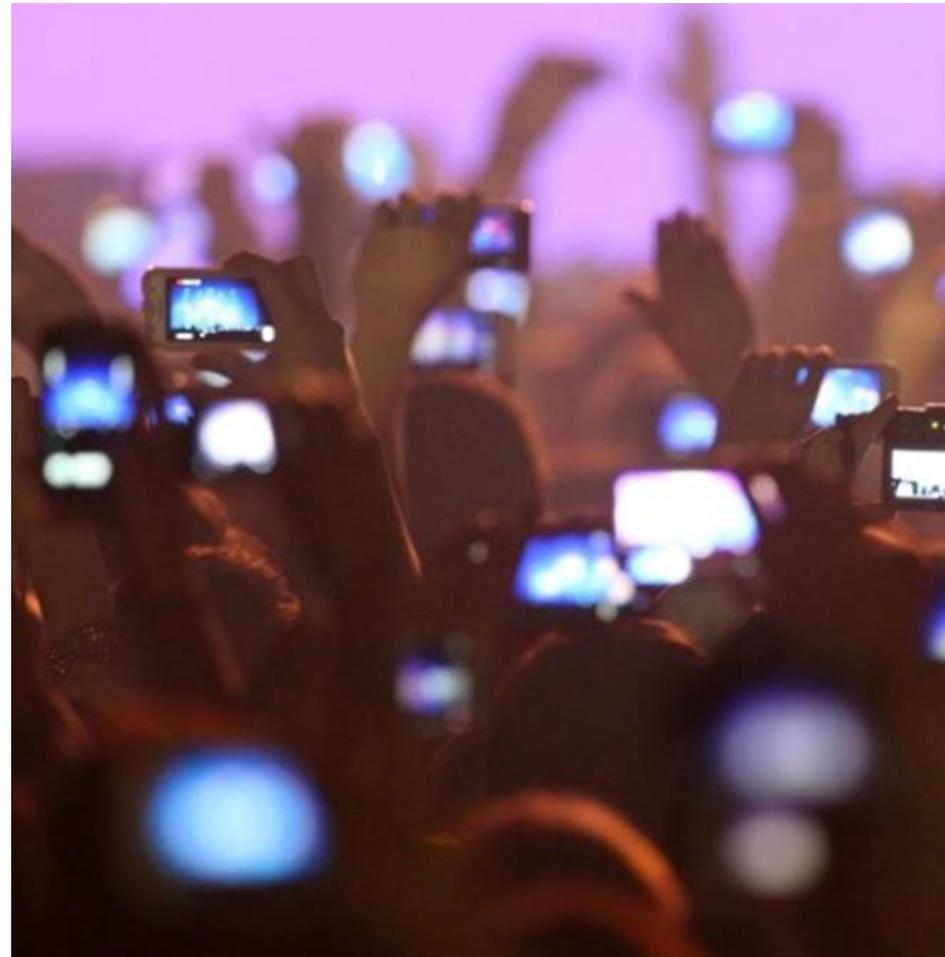
Änderung des Sozialverhaltens durch Digitale Medien ...





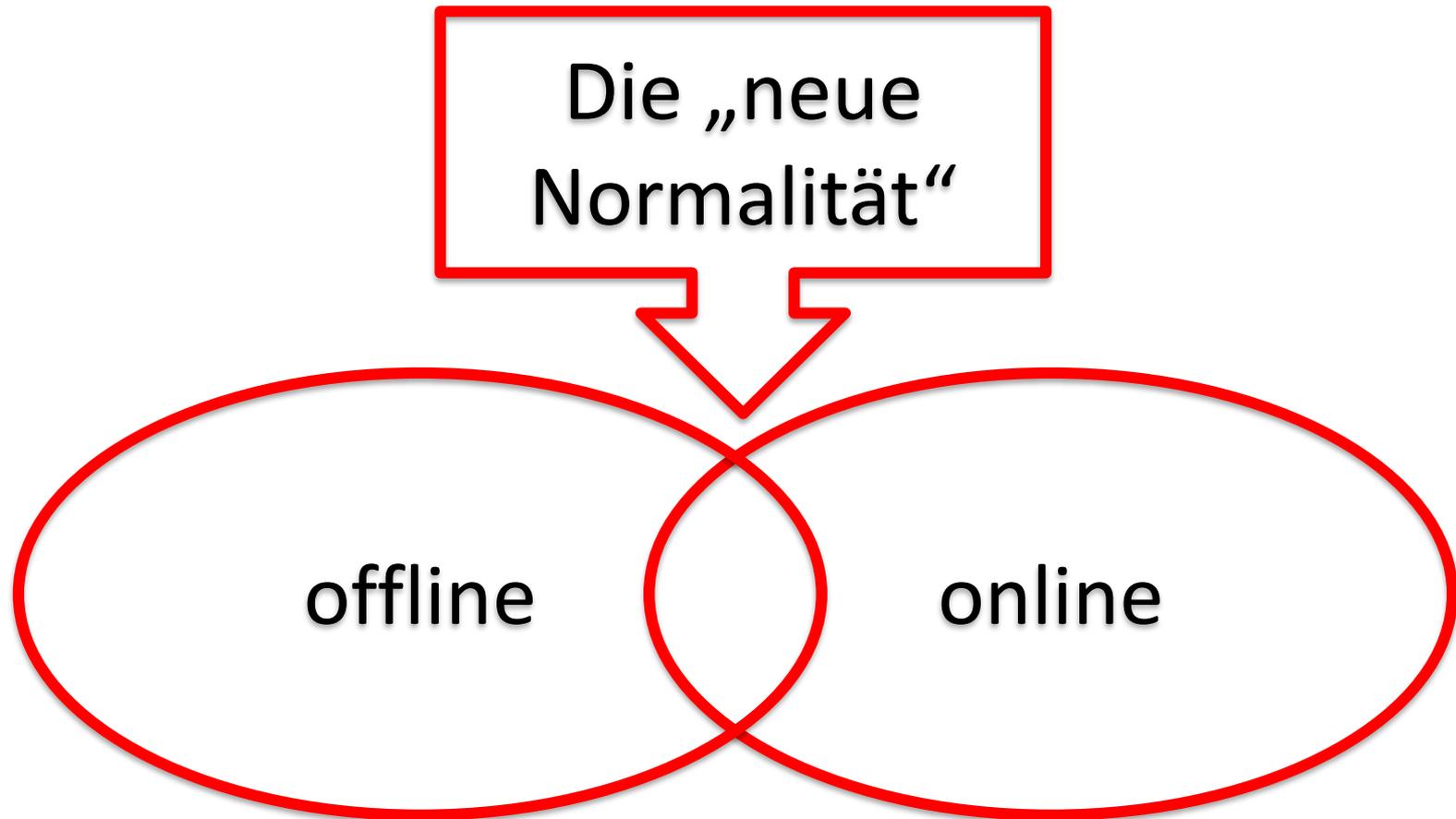
Rollingstones in Zürich 1967

2018





Sozialverhalten



Social Media Landscape 2019





Grenzverletzendes Verhalten

Verletzungsarten	Beschreibung
Anschwärzen, Gerüchte verbreiten	Eine absichtliche Verleumdung durch Posten oder Versenden von Gerüchten/Lügen, mit dem Ziel, Freundschaften zu zerstören oder den Ruf von jemandem zu ruinieren
Ausschluss, Ausgrenzung	Bewusstes Ausgrenzen von Personen aus bspw. einer Chatgruppe, einer Community oder einem Online-Spiel
Beleidigung, Beschimpfung	Versenden von bösen oder gemeinen Nachrichten, Posten von verletzenden Kommentaren und Pöbeleien
Schikanieren, Belästigung	Wiederholtes Senden von böartigen, gemeinen, beleidigenden Nachrichten, Pinnwandeinträgen, Fotos oder Videos
Auftreten unter falscher Identität	Sich als jemand anderes ausgeben und in dessen Namen online Dinge tun, die diesen in Schwierigkeiten bringen (bspw. mit Hilfe dessen Passwortes direkt aus dem Facebook-Profil)
Veröffentlichung privater Dinge, Bloßstellung	Veröffentlichung privater Gewohnheiten und intimer Geheimnisse gegen den Willen oder ohne das Wissen der betroffenen Person (bspw. mittels Text, Video oder Foto, z. B. aus der Umkleide)
Betrügerei	Jemandem intime Details, Geheimnisse oder peinliche Aufnahmen entlocken, um diese anschließend zu verbreiten
Bedrohung	Direkte oder indirekte Ankündigung realer, physischer Gewalt

Tab. 1: Verletzungsarten (in Anlehnung an Willard, 2007)



Cybermobbing

- Form von Mobbing
- mit Hilfe elektronischer Mittel
- im Internet (Chat, Facebook etc.)



Cybermobbing \geq Mobbing

- 24/7
- Inhalte verbreiten sich schnell und weit
- Hemmschwelle tiefer
- Unsicherheit grösser

Beleidigungsquadrat

Üble Nachrede (Art. 173 StGB)

- Eine andere Person durch die Verbreitung einer falschen Tatsache in der Öffentlichkeit schlecht machen.



Strafe (Erwachsenenstrafrecht): Geldstrafe

Verleumdung (Art. 174 StGB)

- Eine andere Person durch die Verbreitung einer bewusst falschen Tatsache (Lüge) in der Öffentlichkeit schlecht machen



Strafe (Erwachsenenstrafrecht): bis zu 3 Jahre Haft oder Geldstrafe

Beschimpfung (Art. 177 StGB)

- Verwendung eines Schimpfwortes
- Im Vordergrund steht die Herabwürdigung einer Person



Strafe (Erwachsenenstrafrecht): Geldstrafe

Meinungsfreiheit (Art. 16 BV)

- Eigene Meinung, die keinen anderen in seiner Würde verletzt und im Idealfall zur öffentlichen Meinungsbildung beiträgt



Wahre Tatsache: die nicht die Intim-, Privat- oder Individualsphäre eines anderen verletzt.



Link zu Kahoot!-Game: «Netzcourage»



Netzcourage



2. Wertekompass

Diskussion: Unsere WERTE



Meine Kinder dürfen
einmal erst in die Schule,
wenn sie mit der
Handkante einen
Ziegelstein zerschlagen
können...



2. Wertekompass

Diskussion: Unsere WERTE

- Zwischen Öffentlichkeit und Privatheit
- Zwischen Eigensinn und Gemeinsinn
- Zwischen Freiheit und Sicherheit

- 3 Vorsätze für die Kindererziehung
 1.
 2.
 3.



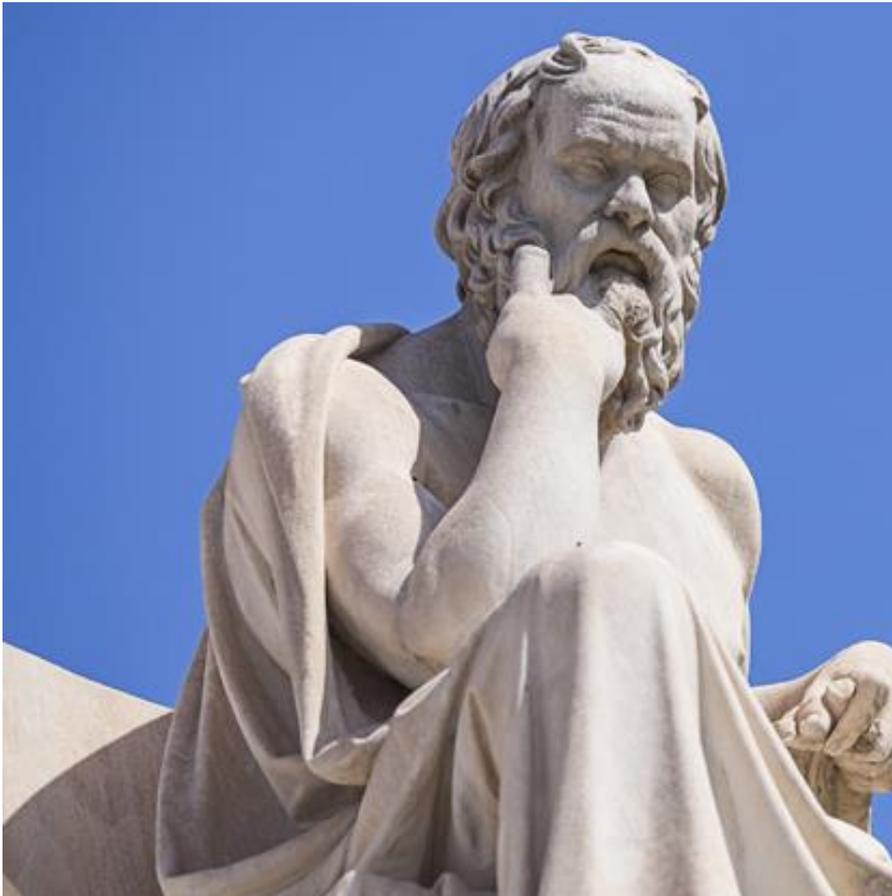
3. Was tun?

Grenzverletzungen vorbeugen ...

- Kinder stärken
- Emotional achtsam
- Beziehungen pflegen
- Gruppe beachten
- Austausch Erwachsene (Eltern, Lehrpersonen)



Soziale Medien und Sokrates



- Wahrheit?
- Positivität?
- Notwendigkeit?



Tipps bei Grenzverletzungen im Web

- Nicht antworten.
- Beweise sichern.
- Mobber sperren und Kontaktmöglichkeiten verringern.
- Vorfälle dem Anbieter melden und um Entfernung oder Sperrung bitten.
- Bei Cyber-Mobbing im Schulumfeld: Lehrer informieren.
- In besonders schlimmen Fällen: Polizei einschalten.
- Nichtnutzung von Handy und Internet hat selten Erfolg.



Tipp für Ihr Kind: Stadttor-Test





Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention

Telefon: 052 267 23 23

E-Mail: fseg@winterthur.ch

www.stadt.winterthur.ch/fseg

**Unterlagen Netzcourse
fseg.winterthur.ch > Wissen**